

Kriegs-Zeitung

für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Zähringstraße 12 bis 14 bet. Köhlerstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Abnahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Zammelnnummer 7981. Druckerei: Ecke Zähringstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Braunschweigstraße 49 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1408). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Seifer in Halle a. S.

Nummer 77

Halle, Montag den 18. März

1918

Die Friedensverträge dem Bundesrat angenommen

Die Friedensverträge im Bundesrat.

18. T. 3.) Berlin, 17. März. Die Verträge betreffend den Friedensvertrag zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei einerseits und alliierten Mächten andererseits sowie der künftigen Friedensbestimmungen in diesem Vertrag und die Vorläufer betreffend den Friedensvertrag zwischen Deutschland und Finnland sind heute die Zustimmung des Bundesrates.

Aberescus Austritt.

Die Friedensverhandlungen mit Rumänien.

18. T. 3.) Berlin, 17. März. Die mit dem Austritt des rumänischen Ministerpräsidenten Aberescus. Ueber die inopportune Lage in Rumänien sind über den Friedensverhandlungen folgende Nachrichten zu entnehmen:

Manchmal vermag man sich die Hoffnungen der Rumänen zu erklären, die sie durch die Verhandlungen mit den Alliierten haben. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird im nächsten Monat stattfinden. Die Verhandlungen sind mittlerweile inoffiziell geschlossen, doch kann die Unterzeichnung des Friedensvertrages erst im nächsten Monat stattfinden.

Keine Beschlagnahme schwedischer Schiffe.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einer Mitteilung aus Stockholm befragte der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

18. T. 3.) Stockholm, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der schwedische Minister in einer Presseerklärung, ob eine Beschlagnahme schwedischer Schiffe durch die Alliierten nicht beschlossene Sache sei.

Baldige Hilfe für Finnland dringend nötig.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

18. T. 3.) Helsinki, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der finnische Ministerpräsident in einer Presseerklärung, dass die finnische Armee dringend Hilfe benötigt, um die russischen Truppen abzuwehren.

Schiffsaufnahmen.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

18. T. 3.) Paris, 17. März. Der „Lombard“ meldet aus London: Ein englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer „Prince Charles Belgion“ (12700 Tonnen) zusammen, der in der Nordsee aufgebracht wurde.

Bon den Kampffronten.

18. T. 3.) Großes Hauptquartier, 17. März. Westlicher Kriegsstandlage: Die Fronten sind stabil, die Alliierten haben kleine Erfolge erzielt.

18. T. 3.) Großes Hauptquartier, 17. März. Westlicher Kriegsstandlage: Die Fronten sind stabil, die Alliierten haben kleine Erfolge erzielt.

18. T. 3.) Großes Hauptquartier, 17. März. Westlicher Kriegsstandlage: Die Fronten sind stabil, die Alliierten haben kleine Erfolge erzielt.

18. T. 3.) Großes Hauptquartier, 17. März. Westlicher Kriegsstandlage: Die Fronten sind stabil, die Alliierten haben kleine Erfolge erzielt.

Kriegssteuern bei uns und unseren Feinden.

von Adolf W. Oberlinster Dr. Schwarz, Berlin.
Wenn man von Krieg und Steuern die Frage erhebt, so ist die Antwort ein Krieg nur mit Steuern möglich. Die Steuern sind die Lebensversicherung der Nation. Die Steuern sind die Lebensversicherung der Nation. Die Steuern sind die Lebensversicherung der Nation.

Wahrscheinlich werden die Steuern bei uns und unseren Feinden. Die Steuern sind die Lebensversicherung der Nation. Die Steuern sind die Lebensversicherung der Nation. Die Steuern sind die Lebensversicherung der Nation.

Das japanische Vorgehen in Sibirien in nordwestlichem Urteil.

Das japanische Vorgehen in Sibirien in nordwestlichem Urteil. Die Japaner haben sich in Sibirien. Die Japaner haben sich in Sibirien. Die Japaner haben sich in Sibirien.

Kriegsallerlei.

Liebe und Kriegsallerlei. Die Liebe und Kriegsallerlei. Die Liebe und Kriegsallerlei. Die Liebe und Kriegsallerlei.

Belgien und der Friede.

Belgien und der Friede. Belgien und der Friede. Belgien und der Friede. Belgien und der Friede.

Die deutsch-türkischen Asiatik.

Die deutsch-türkischen Asiatik. Die deutsch-türkischen Asiatik. Die deutsch-türkischen Asiatik. Die deutsch-türkischen Asiatik.

Deutsches Geld.

Deutsches Geld. Deutsches Geld. Deutsches Geld. Deutsches Geld.

Sie wissen immer.

Sie wissen immer. Sie wissen immer. Sie wissen immer. Sie wissen immer.

Das veraltete Ruffisch.

Das veraltete Ruffisch. Das veraltete Ruffisch. Das veraltete Ruffisch. Das veraltete Ruffisch.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr.

Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr. Die deutsche Reichswehr.